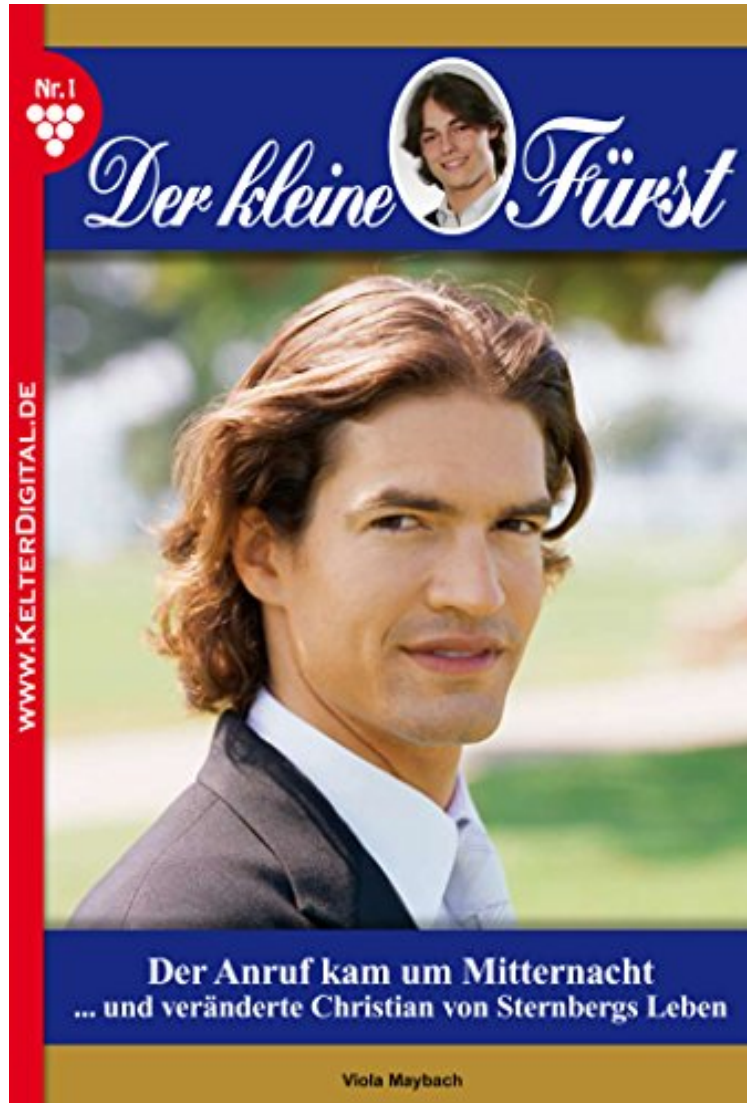


Der kleine Frst 1 - Adelsroman: Der Anruf kam um Mitternacht

Von Viola Maybach

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation Verffentlicht am: 2014-08-12Erscheinungsdatum: 2014-08-12File Name:
B00MNFSIKO | File size: 68.Mb

Von Viola Maybach : Der kleine Frst 1 - Adelsroman: Der Anruf kam um Mitternacht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der kleine Frst 1 - Adelsroman: Der Anruf kam um Mitternacht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein Schicksalsschlag ndert das Leben des "kleinen Frsten"Von LesezeichenInhalt:Da Graf Alexander von Herzfeld Rat bei seinem Freund Leopold sucht, besucht er diesen auf Schloss Sternberg und trifft dort auf die junge Prinzessin Annabelle von Klawitz, die von Graf Alexander aber aus zunchst unerklrlichen Grnden beleidigt wird und der er mit

Zorn begegnet. Als dann jedoch das Frstenpaar Leopold und Elisabeth von Sternberg bei einem Hubschrauberabsturz ums Leben kommen, ndert sich fr dessen einzigen Sohn, den 15jhrigen Christian von einen Tag auf den anderen das Leben auf Schloss Sternberg.Meinung:Die Geschichte lsst sich leicht lesen, so dass man sie schnell mal so weglesen kann. Die Handlung ist leicht durchschaubar, aber trotzdem wollte ich gern wissen, wie die Geschichte zu Ende geht. Eine leichte und anspruchslose Adelsromanze fr ein paar entspannte Lesestunden und zugleich ein trauriger Auftakt der Serie "Der kleine Frst" mit vielen weiteren Geschichten. Eine nette und kurzweilige Geschichte mit einigen sympathischen Figuren mal schnell fr zwischendurch.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Adelsromanze!Von Anna-MariaDer etwas dramatische und traurige Beginn einer Serie ber das Leben in adeligen Kreisen.Eine anspruchslose und harmlose Unterhaltung in vielen Fortsetzungen.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leichte KostVon MarylouWer nichts groartiges erwartet, sondern mit leichter Unterhaltung, ohne Tiefgang und mit Happyend zufrieden ist, der ist mit dem Roman gut bedient.

KurzbeschreibungViola Maybach's Topseller. Alles beginnt mit einem Schicksalsschlag: Das Frstenpaar von Sternberg kommt bei einem Unglck ums Leben. Ihr einziger Sohn, der 15jhrige Christian, den jeder seit frhesten Kinderzeiten "Der kleine Frst" nennt, wird mit Erreichen der Volljhrigkeit die frstlichen Geschicke bernehmen mssen.Mein Lieber, sagte Frst Leopold von Sternberg zu seinem jngeren Freund, dem Grafen Alexander von Herzfeld, ich bin ganz deiner Ansicht. Wenn es ums Heiraten geht, darfst du auf niemanden hren als auf dich selbst. Das sagst du so einfach, erwiderte der Graf niedergeschlagen. Du kennst unsere Familie, Leo. Meine Eltern wnschen sich Enkel, sie mchten sich aus dem ffentlichen Leben nach und nach zurckziehen. Das knnen sie aber erst, wenn ich verheiratet bin - jedenfalls sehen sie das so. Und deshalb setzen sie mich unter Druck, mittlerweile recht massiv. Leopold lchelte. Er war ein Mann, der die meisten anderen berragte mit seiner Gre von 1,92 Meter, weshalb er, nicht nur von den Angestellten im Schlo, gelegentlich der groe Frst genannt wurde, whrend sein fnfzehnjhriger Sohn Christian liebevoll-zrtlich der kleine Frst hie, obwohl auch er bereits 1,70 Meter ma. Aber natrlich bezogen sich diese Beinamen nicht nur auf die Krpergre, sondern vor allem auf die derzeitige Stellung der beiden. Der kleine Frst war vorerst noch ein Prinz, wrde aber eines Tages den Frstentitel von seinem Vater bernehmen. Alle Eltern wnschen sich fr ihre Kinder nur das Beste, Alex, sagte Leopold. Und sie mchten sie glcklich sehen. Das ist bei deinen Eltern nicht anders, du solltest es ihnen nicht bel nehmen. Aber hren soll ich nicht auf sie? fragte Alexander.Natrlich nicht. Glaubst du etwa, ich htte mir seinerzeit vorschreiben lassen, wen ich heirate? Nie im Leben! Du hast ja deine Elisabeth auch schon recht frh gefunden, entgegnete Alexander.KurzbeschreibungViola Maybach's Topseller. Alles beginnt mit einem Schicksalsschlag: Das Frstenpaar von Sternberg kommt bei einem Unglck ums Leben. Ihr einziger Sohn, der 15jhrige Christian, den jeder seit frhesten Kinderzeiten "Der kleine Frst" nennt, wird mit Erreichen der Volljhrigkeit die frstlichen Geschicke bernehmen mssen.Mein Lieber, sagte Frst Leopold von Sternberg zu seinem jngeren Freund, dem Grafen Alexander von Herzfeld, ich bin ganz deiner Ansicht. Wenn es ums Heiraten geht, darfst du auf niemanden hren als auf dich selbst. Das sagst du so einfach, erwiderte der Graf niedergeschlagen. Du kennst unsere Familie, Leo. Meine Eltern wnschen sich Enkel, sie mchten sich aus dem ffentlichen Leben nach und nach zurckziehen. Das knnen sie aber erst, wenn ich verheiratet bin - jedenfalls sehen sie das so. Und deshalb setzen sie mich unter Druck, mittlerweile recht massiv. Leopold lchelte. Er war ein Mann, der die meisten anderen berragte mit seiner Gre von 1,92 Meter, weshalb er, nicht nur von den Angestellten im Schlo, gelegentlich der groe Frst genannt wurde, whrend sein fnfzehnjhriger Sohn Christian liebevoll-zrtlich der kleine Frst hie, obwohl auch er bereits 1,70 Meter ma. Aber natrlich bezogen sich diese Beinamen nicht nur auf die Krpergre, sondern vor allem auf die derzeitige Stellung der beiden. Der kleine Frst war vorerst noch ein Prinz, wrde aber eines Tages den Frstentitel von seinem Vater bernehmen. Alle Eltern wnschen sich fr ihre Kinder nur das Beste, Alex, sagte Leopold. Und sie mchten sie glcklich sehen. Das ist bei deinen Eltern nicht anders, du solltest es ihnen nicht bel nehmen. Aber hren soll ich nicht auf sie? fragte Alexander.Natrlich nicht. Glaubst du etwa, ich htte mir seinerzeit vorschreiben lassen, wen ich heirate? Nie im Leben! Du hast ja deine Elisabeth auch schon recht frh gefunden, entgegnete Alexander.